

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 288

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbestellt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiselle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontsätze.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1905. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft Schweiz. Dental-Gesellschaft Bern, C. Künzli & T. Lorétan in Bern (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dezember 1902, pag. 1813) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «C. Künzli & Co.» in Bern.

Karl Joseph Künzli, von Aadorf, in Bern, und Edwin Thomann, von und in Zürich, haben unter der Firma C. Künzli & Co. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 begonnen hat. Karl Joseph Künzli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Edwin Thomann ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: zahnärztliche Fournituren, operative und technische Artikel, sowie komplette Einrichtungen. Geschäftslokal: Sobauplatzgasse Nr. 37 in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Schweiz. Dental-Gesellschaft Bern, C. Künzli & T. Lorétan».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 8. Juli. Die Firma Ed. Schönholzer in Berneck (S. H. A. B. Nr. 87 vom 6. März 1902, pag. 345) ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufes erloschen.

8. Juli. Inhaber der Firma Laurenz Thurnheer, Holzhandlung, in Berneck, ist Laurenz Thurnheer, von und in Berneck. Sägerei, Holzhandlung und Glasurmühle.

8. Juli. Die Filiale der Firma Ernst Straub in Rorschach (Hauptstanz in Konstanz) (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. Oktober 1896, pag. 1197) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Emil Brugger, Ernst Straub's Nachf. in Rorschach ist Emil Brugger, von Kappel (Bad. Schwarzwald), in Rorschach. Eisenwaren. Ecke Hauptstrasse und Marienbergstrasse.

8. Juli. Inhaber der Firma Karl Vontobel in St. Gallen ist Karl Vontobel, von Meilen, in St. Gallen. Handel und Fabrikation von Stickereien. Davidstrasse 59.

8. Juli. Inhaber der Firma Joseph Bürgi in Ganterswil ist Joseph Bürgi, von Mosnang, in Ganterswil. Bäckerei und Spezereihandlung.

8. Juli. Konsumverein Wildhaus, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 37 vom 30. Januar 1903, pag. 146). Änderungen im Verwaltungsrate: Ulrich Kung in Lisigbau, Präsident, David Forrer in Wildhaus, Vizepräsident; Johann Forrer in Vordertanzhaus, Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 4. Juli. Die Firma Conrad Aus der Au in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. November 1889, pag. 850) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. Juli. Die Firma Ul. Freymuth, Baumeister, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 449) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Freymuth».

Robert Freymuth und Jean Freymuth, beide von und in Frauenfeld, haben unter der Firma Gebrüder Freymuth in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1905 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ul. Freymuth, Baumeister» in Frauenfeld übernimmt. Baugeschäft und Ziegelei.

4. Juli. Die Firma J. Geiger in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 446) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Läubli-Geiger».

Inhaber der Firma M. Läubli-Geiger in Ermatingen ist Max Läubli-Geiger von und wohnhaft in Ermatingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Geiger» in Ermatingen. Handlung von Spezerei-, Ellen-, Bürsten- und Sellawaren.

5. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Heizmann in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 311 vom 5. Oktober 1899, pag. 1254) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Heizmann-Thurnheer».

Inhaber der Firma G. Heizmann-Thurnheer in Weinfelden ist Gottlieb Heizmann-Thurnheer, von Aadorf, wohnhaft in Weinfelden; die Firma

übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Heizmann» in Weinfelden. Eisenwarenhandlung.

5. Juli. Der Verein unter dem Namen Gemeinde gläubig getaufter Christen in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1921) hat an Stelle des austretenden Johannes Tschopp zum Präsidenten gewählt Robert Leutenegger, von Affeltrangen, wohnhaft in Schönenberg-Kradolf, welcher kollektiv mit dem bisherigen Aktuar Ernst Bauer namens des Vereins zur Zeichnung befugt ist.

6. Juli. Unter der Firma Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht & Kraft in Eschlikon besteht mit dem Sitz in Eschlikon auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die Erstellung einer Anlage, resp. des Zuleitungs- und Verteilungsnetzes zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft bezweckt. Die Statuten sind am 18. Januar 1905 festgestellt worden. Es können in der Regel nur Gebäude-eigentümer der Genossenschaft beitreten. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und mit demselben ist die Verpflichtung verbunden, elektrisches Licht oder Kraft einzuführen. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Kommission. Die während des Jahres 1905 beitretenden Genossenschafter haben freien Eintritt; nachher ist eine von der Generalversammlung festzusetzende Eintrittsgeldgebühr zu bezahlen. Sollte das Gebäude oder Geschäft eines Genossenschaftern in andere Hände übergehen, so hat der abtretende Eigentümer den neuen Inhaber zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle in die Genossenschaft anzumelden. Nach Verfluss von zehn Jahren steht jedem Mitgliede der Austritt je auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, frei. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, es haftet jedoch noch für Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Sinne der zutreffenden Paragraphen des schweizerischen Obligationenrechtes. Genossenschafter, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht pünktlich nachkommen, und die Bestimmungen des Reglementes nicht befolgen, können von der Kommission ausgeschlossen werden. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch vorzunehmende jährliche Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist. Die Mitglieder sind nur für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Verhältnis ihres jährlichen Stromkonsums haftbar, jede weitere Haftbarkeit derselben ist ausgeschlossen. Bei Besitzern von Motoren von über 5 H.P. wird die Haftpflicht durch einen Spezialvertrag geregelt. Obligatorisches Publikationsorgan ist das «Volksblatt vom Hörnli». Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) nach besonderem Tarif abgegeben. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, dieselbe wählt eine Kommission von 7 Mitgliedern für eine dreijährige Amtsdauer und aus deren Mitte den Präsidenten. Die Kommission ihrerseits wählt den Vizepräsidenten, den Aktuar und den Kassier. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Mitglieder der Kommission sind: Jakob Wehrli, Präsident; Adolf Büchi, Vizepräsident; Johann Kocherhans, Aktuar; Eugen Rapp, Kassier; sämtliche von Eschlikon; Johann Weibel von Schenkon (Luzern), Jakob Schildknecht und Heinrich Thalmann von Horben, alle wohnhaft in Eschlikon.

7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Albert Baechler & Co. in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Dezember 1892, pag. 1069) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Baechler & Cie.»

Albert Baechler senior, Otto Baechler, Sohn, beide von und wohnhaft in Kreuzlingen, und Albert Baechler, junior, von Kreuzlingen, in Kairo (Egypten), haben unter der Firma Albert Baechler & Co. in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Baechler & Cie.» in Kreuzlingen übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt Albert Baechler senior und Otto Baechler, Sohn. Weinhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Baechler, von und wohnhaft in Kreuzlingen.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken vorstehend. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedruckte Zirkulat. Circulat. non conv.		Verfügb. Barresch. Encaisse dispon.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - Moyenne	218,486	207,801	114,391	118,025	5,461	88,670	26,663	29,904
Maxima	284,108	228,086	119,380	126,193	118,988	110,670	35,623	36,780
Minima	198,065	193,770	111,471	114,887	78,177	72,568	18,648	20,998
I. Semester I ^{er} semestre								
Durchschn. - Moyenne	212,311	210,862	116,208	117,822	96,105	99,140	24,226	26,978
Maxima	224,816	230,483	118,112	126,193	110,166	114,642	26,269	35,623
Minima	202,181	198,065	114,690	114,887	86,453	78,176	20,874	19,981
III. Quartal III ^e trimestre								
1. Juli - 1 ^{er} juillet	227,019	217,279	114,759	122,288	112,260	94,991	19,931	30,924
8. Juli - 8 juillet	228,621	211,796	114,866	122,470	103,795	89,328	20,286	31,877

Rektifiziertes Bulletin vom 1. Juli 1905.

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. Juli 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 juillet 1905.**

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Explosen ayant cours légal, y compris l'aveir à la chambre de compensation		Notes d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassenbestände		Total				
		Raison sociale		Gesetzl. Reichthaln 40 % d. Reichthaln Couverture légale des billets 40 % de la circulation		Proportionale Teil Partie disponible		Sol d'Abrechnungsmittel Compte B A la chambre de compensation Compte B		Autres valeurs en caisse				
		Emission	Circulation	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,850,000	13,708,400	5,488,360	1,686,950	—	869,550	—	36,160	64	57,582	69	7,686,003	38
2	Basel-Landschaftl. Kantonalbank, Liestal	8,000,000	2,972,650	1,189,080	812,665	—	143,500	—	11,710	91	47,191	81	1,704,117	72
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,500,000	17,342,000	6,936,800	3,776,900	—	1,238,100	—	44,056	69	146,629	48	12,142,486	17
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,988,200	799,280	66,926	—	144,200	—	1,468	72	175,581	51	1,203,756	23
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,924,000	7,189,600	607,465	—	424,460	—	12,678	09	8,803	64	8,222,998	58
6	Credit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	996,500	898,600	46,580	—	20,600	—	2,418	—	6,625	97	474,718	97
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,918,350	1,987,840	552,770	—	988,000	—	68,762	14	178,794	67	8,155,666	71
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,782,800	2,318,120	650,685	—	101,250	—	18,481	84	97,268	31	3,110,694	65
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	874,450	889,780	150,660	—	541,250	—	10,081	90	165,685	71	1,267,307	61
10	Banca della Svizzera Italiana, Lugano	8,000,000	2,979,850	1,191,740	72,355	—	119,950	—	3,276	85	65,487	29	1,452,758	61
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	951,950	890,780	200,685	—	286,560	—	17,307	80	71,891	20	966,714	—
12	Gründlinger Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,854,250	1,541,700	859,675	—	88,750	—	17,307	88	40,951	75	2,049,948	43
13	Luxerner Kantonalbank, Luxemb.	6,000,000	5,765,200	2,806,680	828,485	—	241,150	—	17,139	28	64,190	86	3,466,995	09
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	28,724,150	9,489,660	662,900	—	689,550	—	89,029	68	38,087	97	10,969,177	65
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,937,600	1,175,000	196,355	—	87,750	—	1,369	58	49,098	57	1,508,568	15
16	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,468,000	9,885,860	2,305,745	—	1,829,850	—	215,803	10	56,255	15	13,292,713	25
17	Bank in Luxern, Luxern	5,000,000	4,893,350	1,957,340	428,900	—	280,800	—	57,116	59	128,731	64	2,862,888	23
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	80,000,000	28,536,500	11,834,000	4,255,040	—	2,170,100	—	626,037	55	445,237	99	15,551,015	54
19	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,465,600	1,886,240	144,585	—	220,400	—	4,656	97	47,858	22	1,803,240	19
20	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,470,800	588,120	81,725	—	90,500	—	20,015	06	10,763	89	791,124	95
21	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,628,450	4,651,380	284,590	—	638,000	—	82,589	25	39,468	45	5,642,577	70
22	Erzparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,479,150	591,680	80,880	—	29,450	—	2,944	44	2,929	29	667,259	73
23	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	990,000	970,800	888,240	76,640	—	3,750	—	5,815	32	7,722	38	481,667	70
24	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,950,000	7,950,000	3,180,000	154,965	—	489,700	—	21,039	97	30,722	84	3,876,420	81
25	Banque commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,911,550	3,164,320	187,205	—	53,200	—	52,911	65	13,583	88	3,421,520	48
26	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,449,500	979,720	122,850	—	95,400	—	20,075	85	30,951	28	1,243,497	13
27	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,875,000	2,838,750	985,600	247,120	—	77,650	—	21,276	71	81,881	44	1,368,878	15
28	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,553,650	1,941,460	459,270	—	359,100	—	14,926	26	59,113	64	2,827,570	13
29	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	948,500	577,400	59,905	—	15,800	—	10,347	64	12,652	55	470,074	15
30	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	8,000,000	2,989,850	1,195,940	115,745	—	5,750	—	10,840	81	3,802	22	1,382,077	58
31	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,230,650	392,260	51,375	—	54,560	—	6,529	29	33,668	60	1,038,477	89
32	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,953,150	1,981,260	158,570	—	326,700	—	37,516	48	47,667	24	2,552,013	72
33	Zuger Kantonalbank, Zug	8,000,000	2,991,550	1,196,620	184,835	—	73,000	—	6,855	12	7,175	78	1,467,288	85
34	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,976,800	1,590,720	101,275	—	63,750	—	609	27	21,743	52	1,778,097	79
35	Basler Kantonalbank, Basel	9,827,106	9,520,750	3,808,300	637,480	—	115,800	—	31,034	57	104,164	38	4,656,728	95
36	Appenzell L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	878,950	391,580	50,570	—	12,250	—	1,654	50	4,636	78	466,591	28
37		242,792,100	*286,625,550	94,850,220	20,236,165	—	11,856,100	—	1,618,267	75	2,888,097	59	180,223,840	84
38		249,997,000	337,068,950	94,827,580	19,931,010	—	9,030,650	—	1,019,232	55	3,302,975	76	128,011,451	31
39		— 204,900	— 443,400	— 177,360	+ 305,155	—	+ 2,855,450	—	+ 599,025	20	— 869,881	17	+ 2,212,389	03
Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée Fr. 286,625,550. —														
Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsgesellschaft in Conto B 13,004,855. —														
Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B														
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 223,621,195. —														
Gesetzliche Barschaft 114,856,385. —														
Ungedruckte Zirkulation Circulation non convertie Fr. 108,734,810. —														
Gold — Or Fr. 105,743,125. —														
Silber — Argent 9,143,260. —														
Gesetzl. Barschaft Fr. 114,856,385. —														
Encaisse métallique														
Stand am 1. Juli Etat au 1 ^{er} juillet 1905 Fr. 227,019,065. —														
Fr. 112,280,475. —														
Fr. 114,758,590. —														

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 8. Juli 1905. — Du 8 juillet 1905.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Statutes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrech- nungsteile, Conto B	Chèque, Inners 8 Tagen fällige Depots u. Kassas- scheldas von Banken	Inners 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweizer Staatskassen- scheine, Obligationen und Coupons	
			Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensa- tion, compte B	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Amiland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	487,128. 09	—	8,601,988. 06	44,857. 72	5,831,306. 70	—	14,816,226. 57
14	Banque du Commerce, à Genève .	24,000,000	1,545,869. 10	—	11,686,882. 48	2,566,808. 60	10,871,028. 15	2,100,000. —	26,911,072. 33
17	Bank in Basel	24,000,000	778,579. 68	—	12,376,710. 40	2,068,096. 80	876,600. —	—	18,189,996. 98
31	Banque commerciale neuchâtoise	8,000,000	106,111. 65	—	6,260,717. 75	72,653. 75	1,308,246. 90	—	7,737,729. 05
	Stand am 1. Juli Etat an 1 ^{er} juillet } 1905	74,000,000	2,867,172. 52	—	88,767,748. 69	4,681,916. 37	17,887,180. 75	2,100,000. —	66,154,013. 33
		74,000,000	1,565,188. 07	—	41,844,799. 57	4,789,795. 15	18,190,600. 05	2,400,000. —	68,740,882. 84
		—	+ 1,301,984. 45	—	— 3,077,055. 88	— 207,878. 78	— 303,419. 30	— 300,000. —	— 2,586,869. 51

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Bareschaft	Notendeckung n. Art. 15 d. Statutes	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten Zirkulation	In (Insges. 8 Tagen zahlbare Schulden)	Wechsel- Schulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture des billets suiv. part. 15 de la loi	Autres créances disponibles à court échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	7,777,065. —	14,816,226. 57	801,654. —	22,395,944. 57	17,924,000	887,401. 11	—	18,811,401. 11
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,162,560. —	18,189,986. 98	1,527,626. 52	29,879,172. 90	28,724,160	1,451,857. 95	122,228. 95	26,298,281. 80
17	Bank in Basel	11,691,105. —	26,911,072. 33	684,341. 92	88,236,519. 26	28,468,400	6,634,282. 86	—	29,997,682. 26
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,301,826. —	7,737,729. 05	244,455. 43	11,284,009. 48	7,911,550	438,177. 81	—	8,347,727. 81
	Stand am 1. Juli Etat an 1 ^{er} juillet } 1905	+ 82,922,555. —	66,154,013. 33	2,708,077. 87	101,784,846. 20	73,028,100	9,309,688. 63	122,228. 95	82,464,992. 48
		82,044,986. —	68,740,882. 84	3,046,399. 17	104,881,767. 01	73,011,050	13,260,211. 12	20,751. —	86,292,012. 12
		— 122,480. —	— 2,586,869. 51	— 338,821. 90	— 3,047,120. 81	+ 12,050	— 3,950,542. 59	+ 101,472. 95	— 3,387,019. 64

† Ohne Fr. 36,640. 41 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 36,640. 41 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

8 Juli 1905. — **Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken:** $3\frac{1}{2}\%$, gültig seit 10. März 1905.
8 juillet 1905. — **Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses:** $3\frac{1}{2}\%$, valable depuis le 10 mars 1905.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19068. — 8. Juli 1905, 8 Uhr.

Dr. August Oetker, Fabrikant,
Bielefeld (Deutschland).

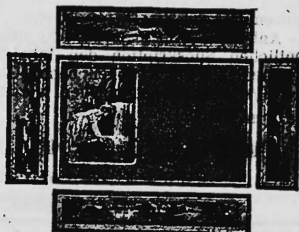
Backpulver in Pulverform und gepresst, Backwerk, Biskuits, Bonbons, Brausepastillen, Brausepulver, Brot, Cakes, Zitronenessenz, Zitronenpastillen, Zitronentabletten, Konservierungsmittel, Drucksachen, Fruchtaromas, natürliche und künstliche Gelees, Honig, natürlich und künstlich, Kakao, Küchengewürz, Küchenpulver, Mandelbitters, Marmeladen, Mehle, Pastillen für Küchen- und medizinische Zwecke, Puddingpulver, Putzcreme, Putzextrakt, Putzpomade, Putzpulver, Salicyl, Saucenpulver, Seife und Seifenpulver, Soda, Stärke, Vanillebitters, Vanillinzucker, Waschbäum, Waschpulver, Zuckerwaren, Zündhölzer, Zwieback.

Backin

Nr. 19069. — 8. Juli 1905, 8 Uhr.

Arnold Holste W^o, Fabrikantin,
Bielefeld (Deutschland).

Nähr- und Würzpräparate für therapeutische Zwecke; Eiweiss- und Eigelbpräparate zu Nähr- und Genussmitteln, sowohl rein als auch in Mischungen mit Mehlen, Kakao, Schokolade und in Form von Gebäcken; wässrige und alkoholische Auszüge und Destillate aus Pflanzen zur Herstellung von Würzextrakten, Gewürze aller Art, Küchenkräuter, Pilze, Pickles, Senf, Bitters, Saucen; Honig, Marmelade, Gelees, Fruchtstropfen, Vanille, Vanillin, natürliche und künstliche Versüssungsmittel; Speiseöle und Speisefette jeder Art, Pflanzenspeisefette, Margarine, Butter, Milch, Käse und alle Präparationen aus solchen Stoffen; Fleisch-, Wild-, Fisch-, Krebs-, Eier-, Milch-, Frucht-, Gemüsekonserven jeder Art zu Genusszwecken; aus Früchten hergestellte alkoholarme und alkoholfreie Erfrischungsgetränke jeder Art; Limonaden, Brauselimonaden; natürliche und künstliche Mineralwasser; Bier, Spirituosen, Punschextrakte, Rum, Cognak, Fruchtäther, Rohspiritus, Spirit, Wein, Beerenwein, Traubenwein, Schaumwein, Apfelwein, moussierender Apfelwein, Kräuterwein, Kunstwein, Malz, Malzextrakt; Malzweine, Most, Kefir, Kумыс; Essig, Essigsäure, Essigsäure, Holzessig, Fruchtessig, Fruchtessenzen, Fruchtaromas (natürliche und künstliche); Essenzen, Extrakte und Präparate zu Limonaden und Spirituosen; Brausepulver, Brauselimonadenbonbons, medizinische und Limonadenpatronen, Limonadenpulver; Tabletten, Pillen und Pastillen jeder Art; Abführmittel, Wurmkeulen, Tran und Lebertran, Fieberheilmittel, Lakritzen, Salben, Kokalpräparate, Pflaster, Verbandstoffe, Scharpie, Rhabarberwurzeln, Chinarrinde, Galläpfel, Aloe, Karaghen-Moos, Angosturarinde, Enzianwurzel, Fenchel, Anis, Sternanis, Cassia, Cassiabruch, Cassiaflores, Ceresin, Perubalsam, medizinische Tees und Kräuter, Terpentintöl, Carnaubawachs, Piment, Quillajarinde, Sonnenblumenöl, Sassaaparille, Colanüsse, Insektenpulver, Rattengift, Parasitenvertilgungsmittel, Mittel gegen die Reblaus und andere Pflanzenschädlinge, Mittel gegen Hausschwamm, Creosotöl, Carbolium, Salpeter, Meninge, Sublimat, Carbonsäure, Phosphor, Schwefel, Bleizucker, Blutlaugensalz, Salmiak, flüssige Kohlensäure, flüssiger Sauerstoff; Aether, Alkohol, Schwefelkohlenstoff, Holzgeistdestillationsprodukte, Zinnchlorid, Härtemittel, Gerbestoffe, Gerbestoffe, Kollodium, unterschweifligsaures Natron; Cremor tartari, Weinstein, Zitronensäure, Oxalsäure, Kaliumbichromat, Quecksilberoxyd, Wasserglas, Salpetersäure, Schwefelsäure, Salzsäure, Graphit, Knochenkohle, Glaubersalz, Eisenvitriol, Zinksulfat, Kupfervitriol, Calomel, Pikrinsäure, Pinksalz, Arsenik, chlorsaures Kali, Saccharin, Belzen, Katechu, Braunstein, Kieselsäure, Tonerde, Bimsstein, Asphalt, Sikkativ, Infusorienerde, Asbest, Asbestpulver, Guano, Superphosphat, Kainit, Knochenmehl, Pflanzennährsalze und Pflanzennährsalzpräparate; Quecksilber, Antimon, Magnesia, natürliche und künstliche Riechstoffe, rein, gelöst und mit anderen Stoffen vermischt; Suppenpulver, Bouillonpulver, Dörrgemüse, Getreide, Samen, Hülsenfrüchte, getrocknetes Obst, Hopfen, Suppenpulver, Erbsen, Eiertelwaren, Haferpräparate, Tee, Kaffee, Kaffeezusätze, Kaffeezusätze, Malzkaffee, Kakao, Zucker-, Back- und Konditoreiwaren, Cakes, Waffeln, Torten, Kuchen, Lebkuchen, Honigkuchen, Pfefferkuchen, Pumpernickel, Zwieback, Bonbons, Dragees, Konfitüren, Hefe (flüssig und fest), Backmehl, Paniermehl, Puddingpulver, Omelettenpulver, Geleepulver, Geleextrakt, Zitronenessenz, Zitronensaft, Zitronat, Zitronenschalen, Ingwer, Natron, doppeltkohlensaures Natron, Natronsalze, Natronpräparate; Glycerin, Räucherpapier, Rasierstifte, Rasiersteine, Alaunsteine; Waschezusätze wie Chlor, Chlorkalk, Pottasche, Lauge, Alaun; Schmirgel, Schleifmittel; Schmiermittel aller Art, Fleckenreinigungsmittel, Fleckenstift, -Wasser, Rostschutzmittel, Lederkonservierungsmittel, Lederfärbemittel, Lederfette, -salben, -lacke, -wische, -pollertinten, -glasuren, -polituren, -putzmittel, Schuhwische, -crème, -lack, Kitte, Harze, Lacke, Bohnermasse; Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel; flüssige, feste, pulverisierte natürliche und künstlich hergestellte Brenn-, Zünd- und Glühstoffe jeder Art, Petroleum, Petroleumäther, Benzin, Spiritus, Oele, Brennöle, Mineralöle, Knochenöle, Holzöle, Koks und andere Kohle, sowie Mischungen der vorgenannten Stoffe untereinander und mit anderen Stoffen mit oder ohne Verwendung von Bindemitteln, verkocht und unverkocht, hauptsächlich solche Brenn- und Glühstoffe, die sich durch rauchloses Verbrennen kennzeichnen: Wachs, Nähwachs, Schusterwachs, Wachslichte, -stöcke, Nachtlichte, Stearin-, Paraffin- und andere Lichte und Kerzen; Dochte, Zündhölzer, Zement, Kochsalz, Tafelsalz, Viehsalz, Bittersalz, Steinsalz, Kali, Aetznatron, Aetzkali, Schwefelspat, Talkum, Kielesalz, Kesselsteinlösemittel, Kreide, Pfefferminzküchel, Raffinadeküchel, Salizyl, Teer, Pech; Pottloß, Ofenschwärze; Kugeln, Zeltchen, Hütchen, Körner, Karamellen, Pasten für Genuss-, Nähr- und medizinische Zwecke.



Nr. 19070. — 8. juillet 1905, 8 h.

Numa Chatelain, fabricant,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MILKA

Nr. 19071. — 8. juillet 1905, 8 h.

Numa Chatelain, fabricant,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

VIGOR

Nr. 19072. — 8. juillet 1905, 8 h.

V^o de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

BERWYN

Nr. 19073. — 8. Juli 1905, 8 Uhr.

H. Moebius & fils, Fabrikanten,
Kl. Hünningen b. Basel (Schweiz).

Mineralische, vegetabilische, animalische Oele aller Art
und Zusammensetzungen mit diesen Oelen.

„PLUVIL“

Nr. 19074. — 8. Juli 1905, 8 Uhr.

Unionsbrauerei Schüle & C^o, Actiengesellschaft,
München (Deutschland).

Bier und Bock, Gerste, Malz, Hopfen, Hefe, Trebern und Farbehier; Suppen, Fleisch, Fleischwaren, Fleischspeisen, Fleischextrakt, Speisewürzen, Geflügel, Saucen, Eier, Eierspeisen, Gemüse, Salate, Kompots, Fische, Fischspeisen, Mehl, Mehlspeisen, Brot, Gebäck, Fisch-, Fleisch-, Frucht-, Gemüsekonserven, Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Zucker, Zuckerwaren, Spirituosen, Liköre, Essig, Senf, Speiseöle, Salz, Gewürze, Wein, Punsch, Punschessenzen, Fruchtessig, Limonaden, Mineralwasser, Obst, frisch, eingemacht und gedörrt, Eis, Zigaretten, Tabak, Zündhölzer, Zahnstocher.

(Uebersetzung von Nr. 17183 der Brauerei zum Münchner Kindl.)



Nr. 19075. — 8. Juli 1905, 8 Uhr.

Unionsbrauerei Schüle & C^o, Actiengesellschaft,
München (Deutschland).

Bier, Malz, Hopfen, Hefe, Trebern, Farbehier, Suppen, Fleisch, Fleischwaren, Fleischspeisen, Fleischextrakt, Speisewürzen, Geflügel, Saucen, Eier, Eierspeisen, Gemüse, Salate, Kompots, Fische, Fischspeisen, Mehl, Mehlspeisen, Brot, Gebäck, Fleisch, Gemüse-, Frucht-, Fisch- und Suppenkonserven, Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Zucker, Zuckerwaren, Spirituosen, Liköre, Essig, Senf, Speiseöle, Salz, Gewürze, Wein, Punsch, Punschessenzen, Fruchtessig, Limonaden, Mineralwasser, Obst, frisch, eingemacht und gedörrt, Roh- und Speiseeis, Zigarren, Zigaretten, Roh-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zündhölzer, Zahnstocher.

(Uebersetzung von Nr. 17184 der Brauerei zum Münchner Kindl.)

Schützenliesl

Nr. 19076. — 8. Juli 1905, 8 Uhr.

Unionsbrauerei Schüle & C^o, Actiengesellschaft,
München (Deutschland).

Bier.

(Uebersetzung von Nr. 18418 der Brauerei zum Münchner Kindl.)

Münchner Kindlbräu

N° 19077. — 8 juillet 1905, 8 h.
V^{re} de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

THE BOND

N° 19078. — 8 juillet 1905, 8 h.

G. Stuart Ogilvie, avocat,
The Lodge, Woodbridge (Grande-Bretagne).

Roues, bandages de roues et parties de roues.

VIEO

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz, ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
1905	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Satz	Markt-Satz	on call
1. Juli	8 1/2	8 1/4	8	2 1/4	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	4 1/2	2 1/2	1 11/16-2 1/16	3	2	3 1/2	3-3 1/16	—	—	4
8. Juli	8 1/2	8 1/4	8	2 1/4	3	2	2 1/2	2 1/4	5	4	2 1/2	1 11/16-1 1/16	3	2	3 1/2	3	—	—	2 1/4

* Für dreimonatliche Papiere.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Luftkurort
Berner Oberland Kandersteg
Gemmi-Route
1200 m ü. M.
Bahnst. Frutigen
Park-Hotel und Pension Gemmi
— Saison Mai—Oktober — (1079)
Herrl., ruhige Lage in alpinem Klima. Zahlreiche Wald- u. Alpenpromenaden. Exkursionsgebiet für Hochgebirgstouren. Eleg. eingerichtetes Haus, renov. u. vergrössert. Neues Vestibül. 100 Betten. Elektr. Licht und Zentralheizung. Grosse Glasveranda. Telegraph und Telephon. Pensionspr. von 6 Fr. an. Familienarrangements. Eigene Wagen und Sattelpferde.
Besitzer: H. Dettelbach-Egger.

Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage conranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

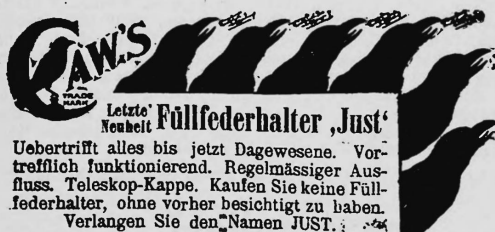
Bekanntmachung und Aufforderung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugeschäft Bümpliz-Bern, A.-G., mit Sitz in Bern, hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 6. Juni 1905 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Baugeschäft Bümpliz-Bern, A.-G. in Liq. durchgeführt. Forderungen und Ansprüche irgendwelcher Art an diese Gesellschaft sind bis zum 26. Juli 1905 bei den Herren Senn & Montandon, Notarien, in Bern, schriftlich einzureichen (Art. 665 O. R.) (1668.)

Forderungen an das «Baugeschäft Bümpliz-Delsberg A. G.» werden durch diese Einladung nicht berührt.

Bern, den 10. Juli 1905.

Namens der Liquidations-Kommission:
C. Montandon, Notar.



Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben.

Verlangen Sie den Namen JUST.

(301) Ueberall zu haben.
Katalog auf Verlangen gratis
und franko durch das
General-Dépot für die Schweiz:
Papeterie Briquet & fils
Cité 4 et 6, à Genève.

Schweizerische Tabakfabrik

best eingerichtet, sehr leistungsfähig und mit ausgedehnter Kundschaft ist wegen Kränklichkeit des Eigentümers zu verkaufen.

Für einen energischen, jüngern Mann, der sich zum Reisen eignet und dem genügendes Kapital zur Verfügung steht, würde sich damit eine sehr lohnende Zukunft bieten. (555)

Interessenten belieben sich durch Haasenstein & Vogler, Basel, an G 1098 Q zu wenden und werden jede wünschbare Auskunft gerne erhalten.

Société des hôtels de Vermala à Sierre.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour jeudi, le 27 juillet 1905, à 4 heures du soir, au Chalet de Mr Zufferey à la Combaz s/ Sierre. (1669)

Ordre du jour:

- 1° Abrogation de l'art. 24 de nos statuts concernant la convocation pour l'assemblée générale.
- 2° Augmentation du capital action de fr. 120,000 à fr. 170,000 ou à défaut emprunt hypothécaire de fr. 50,000.
- 3° Fixation des jetons de présence, voir art. 14, désignation de l'administrateur délégué, voir art. 20.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée générale extraordinaire sont priés de remettre jusqu'au 27 juillet au siège de la société une déclaration de possession avec indication des numéros de leurs actions.

Sierre, le 15 juillet 1905.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Finanzierungs- & Immobilien A. G.

Sonnenquai 18 — Zürich — Sonnenquai 18
— Telefon 6131 —

I Abteilung: befasst sich mit Gründungen und Finanzierungen von Aktiengesellschaften und Genossenschaften.
Grosse Praxis. — Prima Referenzen.

(1389)

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 3 1/2 % Zins per Jahr

ohne Provisions-Berechnung (18)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 31. Januar 1905.

Die Direktion.

Kanton Basellandschaft

Aufkündigung

des
3 1/2 % Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 27. Dezember 1897
und des
4 % Anleihe von Fr. 1,400,000 vom 30. Juni 1900

Wir kündigen hiemit die beiden vorgenannten Anleihen zur Rückzahlung al pari auf den 31. Dezember 1905, von welchem Tage ab deren Verzinsung aufhört.

Zugleich verweisen wir auf die Offerte, welche die Uebernehmer unseres neuen 3 1/2 % Anleihe von Fr. 8,400,000 anlässlich der demnächst stattfindenden öffentlichen Subskription den Inhabern der vorgenannten zur Rückzahlung gekündigten Obligationen behufs Umtausches ihrer Titel in solche des neuen 3 1/2 % Anleihe machen werden.

Liestal, den 28. Juni 1905.

Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Basellandschaft,

Der Finanzdirektor:

Dr. Glaser.

(1580*)